



# PraxisMesse

24. Oktober 2023

13 – 16 Uhr

**11.30 Uhr Begrüßung durch  
Prodekanin Prof. Dr. Andrea Platte**

**Fachvortrag im Anschluss:  
»Arbeitsbogen der Anleitung – eine  
Rekonstruktion des Anleitungshandelns«**

**Fakultät für  
Angewandte  
Sozialwissenschaften**

Campus Südstadt  
Ubierring 48  
50678 Köln

**Technology  
Arts Sciences  
TH Köln**

# Kontakt

TH Köln  
Fakultät für Angewandte Sozialwissenschaften  
Praxisreferat  
Campus Südstadt  
Ubierring 48  
50678 Köln

## **Dipl.-Sozialarbeiterin Sigrid Weidig**

Wissenschaftliche Mitarbeiterin im Praxisreferat  
T: +49 221-8275-3364  
E: sigrid.weidig@th-koeln.de

## **Dipl.-Sozialarbeiterin Yildiz Yanboludan**

Wissenschaftliche Mitarbeiterin im Praxisreferat  
T: +49 221-8275-3046  
E: yildiz.yanboludan@th-koeln.de

[www.th-koeln.de/praxisreferat](http://www.th-koeln.de/praxisreferat) ↗

# PraxisMesse 2023

**Das Praxisreferat der Fakultät für Angewandte Sozialwissenschaften freut sich, die jährlich stattfindende PraxisMesse in diesem Jahr wieder in Präsenz in den Räumen der Fakultät durchführen zu können.**

**Mit diesem Forum möchten wir Einrichtungen der Sozialen Arbeit sowie der Kindheitspädagogik und Familienbildung mit Student\*innen und Absolvent\*innen zusammenführen und ihnen die Möglichkeit geben, Kontakte zur Erkundung von Praxisstellen, zur Hospitation und zur Bewerbung herzustellen.**

In diesem Jahr haben sich **rund 140 Träger** aus den unterschiedlichsten Arbeitsfeldern der Sozialen Arbeit und aus Tätigkeitsfeldern der Kindheitspädagogik und Familienbildung angemeldet.

Sie präsentieren ihre Einrichtungen, die Einsatzmöglichkeiten für Studierende im Praxisstudium und offene Stellenangebote für den beruflichen Einstieg.

Die Ausstellungsräume befinden sich im Erdgeschoss und in der Bildungswerkstatt, auf der 1. und 2. Etage der Fakultät. Zur Ihrer Orientierung finden Sie in dieser Broschüre die Standpläne der PraxisMesse. Falls Sie weitere Informationen benötigen, begrüßen wir Sie herzlich an unserem Stand des Praxisreferats im Flur der 1. Etage.

Zusätzlich finden Sie in dieser Broschüre auch Hinweise zu unserem Vortrag am Vormittag der PraxisMesse, zu unserer Praxisstellenvermittlung »PraxisBörse online« sowie zum Praxisstudium.

Über Ihr Kommen freuen wir uns und wünschen Ihnen eine anregende und ergebnisreiche PraxisMesse 2023.

*Das Team Praxisreferat*

# Praxisstellenvermittlung »PraxisBörse-Online«

Die Online-Datenbank »PraxisBörse-Online« der Fakultät für Angewandte Sozialwissenschaften bietet umfangreiche Möglichkeiten bei der Vermittlung von Stellenangeboten zwischen Studierenden und Einrichtungen.

Hier können Studierende und Personalverantwortliche von Einrichtungen miteinander in Kontakt treten und Praxisstellen oder andere Möglichkeiten zum beruflichen Einstieg finden bzw. anbieten. Der Zugang ist einfach: Studierende melden sich mit Ihrer Campus ID an und können dann im Anschluss verschiedene Dienste nutzen. Nahezu 800 registrierte Einrichtungen lassen sich unter verschiedenen Suchfunktionen finden und so auch potentielle Arbeitgeber\*innen- oder Praktikumsanbieter\*innen.

Wenn Sie als Praxiseinrichtung Stellenangebote in der Datenbank »PraxisBörse-Online« veröffentlichen möchten, können Sie dazu unser Formular anfordern, ausfüllen und uns zurückschicken: E: [praxisreferat@f01.th-koeln.de](mailto:praxisreferat@f01.th-koeln.de)

## **Fragen zur PraxisBörse-Online beantwortet Ihnen gerne Sigrid Weidig.**

E: [sigrid.weidig@th-koeln.de](mailto:sigrid.weidig@th-koeln.de)  
T: +49 221-8275-3364

# Vorträge / Diskussionen / Fachlicher Austausch

## **für Studierende, Vertreter\*innen der Einrichtungen und Fachkolleg\*innen am Tag der PraxisMesse**

Am Vormittag der PraxisMesse möchte Sie das **Praxisreferat** zur offiziellen Eröffnung und einem aktuellen Vortrag mit der Möglichkeit zur Diskussion in Hörsaal Raum 201 einladen:

### **11.30 Uhr, Raum 201 (Hörsaal) Eröffnung der PraxisMesse durch Prodekanin Prof. Dr. Andrea Platte**

#### **im Anschluss: Fachvortrag bis 12.30 Uhr**

#### **Arbeitsbogen der Anleitung – eine Rekonstruktion des Anleitungshandelns**

*Nina Erdmann, Prof. Dr.,  
Hannah Wachter, M. A., Dipl. Soz.päd.*

Die Arbeit von Anleitungen in Organisationen ist zentral für das Praxisstudium. Anleitungen begleiten Studierende fachlich und organisatorisch durch die Zeit des verpflichtenden Praktikums. Sie sind zentrale Bezugsfiguren für die Einsozialisation von Studierenden in die Handlungsfelder. Gleichzeitig gibt es vergleichsweise wenig Erkenntnis der Forschung dazu, wie Anleitungen arbeiten, was ihr Handeln auszeichnet und vor welchen Herausforderungen sie stehen. Im Vortrag werden die Ergebnisse des Pilotforschungsprojektes »Anleitung in der Sozialen Arbeit« vorgestellt, das anhand von Interviews mit Anleitungen diese Fragen in den Blick genommen hat. Im Anschluss an die Ergebnisvorstellung ist Zeit für Diskussion, Austausch und die gemeinsame Entwicklung weiterführender Fragen.

# Bildungswerkstatt / Erdgeschoss

*Institution*                      *Raum / Standnummer*      *Institution*                      *Raum / Standnummer*

## Ämter für Soziales / Soziale Arbeit im Migrationskontext

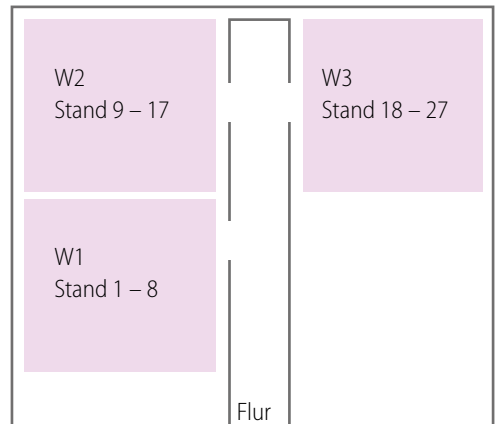
Oberbergischer Kreis – Kreisjugendamt			
Allgemeiner Sozialer Dienst	W1	1	
Kreis Euskirchen – Abteilung Jugend und Familie	W1	2	
Stadt Troisdorf – Soziale Dienste des Jugendamtes	W1	3	
Bundestadt Bonn – Amt für Kinder, Jugend und Familie, Fachdienste für Familien- und Erziehungshilfe	W1	4	
Stadt Düsseldorf – Amt für Jugend und Soziales	W1	5	
Stadt Bergisch Gladbach – Amt für Soziales	W1	6	
Stadt Köln – Amt für Kinder, Jugend und Familie	W1	7	
Kölner Freiwilligen Agentur	W1	8	
Servicebüro Jugendmigrationsdienste	W2	9	
Jugendmigrationsdienst Köln IB	W2	10	
Stadt Gummersbach – Jugendamt Fachbereich Jugend und Soziales	W2	11	
AWO Kreisverband Köln e.V.	W2	12	
SKM Köln Sachgebiet Wohnen	W2	13	
IN VIA Köln e.V.	W2	14	
DRK-Kreisverband Köln e.V.	W2	15	
Coach e.V.	W2	16	
Open Door International e.V.	W2	17	

## Informationsstände der Sozialen Arbeit / Verbandsarbeit

VAS – Verein für Angewandte Sozialwissenschaft TH Köln	Flur EG	138
Soziale Arbeit Plus TH Köln	Flur EG	138

## Genderspezifische Soziale Arbeit

pro familia Köln – Chorweiler	W3	18
Agisra e.V.	W3	19
Anonyme Zuflucht	W3	20
ProMädchen – Mädchenhaus Düsseldorf e.V.	W3	21
Autonomes Frauenhaus Köln	W3	22
HennaMond e.V.	W3	23
Begegnungs- und Fortbildungszentrum muslimischer Frauen e.V.	W3	24
Hilfe für Frauen in Not – Frauenhaus Bonn e.V.	W3	25
Frauen- und Kinderschutzhaus des Rhein-Sieg-Kreises	W3	26
Frauen- und Mädchenberatungstelle für den Rheinisch-Bergischen Kreis	W3	27



→ Flur EG  
Stand 138

# 1. Obergeschoss

<i>Institution</i>	<i>Raum / Standnummer</i>	<i>Institution</i>	<i>Raum / Standnummer</i>
<b>Sozialpsychiatrische Hilfen</b>		<b>Resozialisierung / Gefährdetenhilfe</b>	
Diakonie Rhein-Kreis Neuss	110 28	Beratungsstelle des Vereins für Gefährdetenhilfe gB – GmbH	113 47
Köln-Ring gGmbH	110 29	Ambulanter Sozialer Dienst der Justiz NRW bei dem Landgericht Köln	113 48
SPZ-gGmbH, Leverkusen	110 30	Justizvollzugsanstalten Siegburg, Köln, Rheinbach und Euskirchen	113 49
Sozialpsychiatrisches Zentrum Köln Kalk	110 31	Sachgebiet Wohnen & Beschäftigung SKM	113 50
Machabäerhaus / Kölner Verein für Rehabilitation	110 32	Caritasverband für den Kreis Mettmann e.V.	113 51
Psychosozialer Trägerverein Solingen e.V.	111 33	Wohnungsnotfallhilfe, Frechen	113 52
Marie-Baum-Haus, Diakonisches Werk Bonn und Region GmbH	111 34	Wohnhilfen, Oberberg	113 53
Zwischenraum e.V.	111 35	Der Wendepunkt , Frauen - und Gewaltschutzberatung	113 54
Betreuungsbüro BDB, Grevenbroich	111 36	Bahnhofsmision Köln	113 55
Evangelisches Klinikum Köln Weyertal	111 37		
Tagesklinik Pionierstraße	111 38		
<b>Drogenhilfe</b>		<b>Lebensphase Alter</b>	
JUGEND SUCHT BERATUNG KÖLN	112 39	Diakonie Michaelshoven e.V.	114 56
update Fachstelle für Suchtprävention		Alten- und Pflegeheim Kleineichen	114 57
Caritas / Diakonie Bonn	112 40	CBT-Wohnhaus Margaretenhöhe	114 58
Drogenhilfe Köln gGmbH	112 41	Seniorenzentrum Riehl	114 59
Suchthilfe Diakonie	112 42	Marie-Juchacz-Zentrum AWO	114 60
MEDIAN Therapiezentrum und Adaptionshaus Köln	112 43	Alexianer – Pflegeeinrichtungen Haus Monika / Wohngruppe Rita / Haus Stephanus / Haus Rafael	114 61
Vision e.V.	112 44		
Betreuungsbehörde des Rheinisch-Bergischen Kreises	112 45		
SKM Sachgebiet Gesundheits- und Integrationshilfe	112 46	<b>Menschen mit Behinderung</b>	
		Lebenshilfe Bonn e.V.	126 62
		der assistenzdienst GmbH	126 63
		Wohnen für Menschen mit Behinderung gGmbH	126 64
		Lebenshilfe Köln e.V.	126 65
		Malteser-Johanniter Johanneshaus gGmbH	126 66

*Institution* *Raum / Standnummer*

Chara-Freude am Leben GmbH 126 67  
 Lisa Wöll GmbH 126 68

**Erlebnispädagogik**

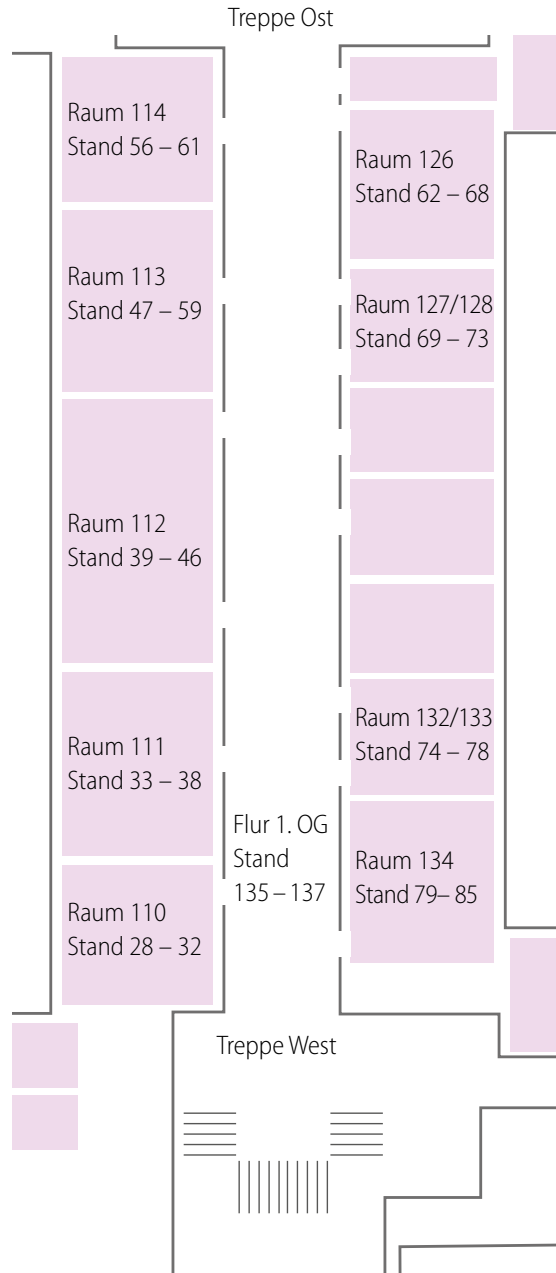
EXEO e.V. Lübeck 127/128 69  
 Catweasel ep.T. 127/128 70  
 LATIBUL Theater- & Zirkus-  
 pädagogisches Zentrum Köln 127/128 71  
 Reisen und Freizeit mit  
 jungen Leuten e.V. 127/128 72  
 Natur bewegt e.V. 127/128 73

**Familienbildungsstätten**

FiB e.V. Familienbildungsstätte &  
 Sportverein 132/133 74  
 Fröbel Bildung 132/133 75  
 KölnKitas Kindertagesstätten 132/133 76  
 rainbowtrekkers Kita gGmbH 132/133 77  
 Städtische Kindertages-  
 einrichtungen 132/133 78  
 Bildungswerk der Erzdiözese 134 80  
 Lebenshilfe Bildung NRW gGmbH 134 81  
 Evangelisches Jugendreferat  
 Köln und Region 134 82  
 Step Kids KiTas gGmbH 134 83  
 Quäker Nachbarschaftsheim  
 Norbert-Burger-Bürgerzentrum 134 84  
 FamilienForum Köln 134 85

**Informationsstände der Sozialen Arbeit /  
 Verbandsarbeit**

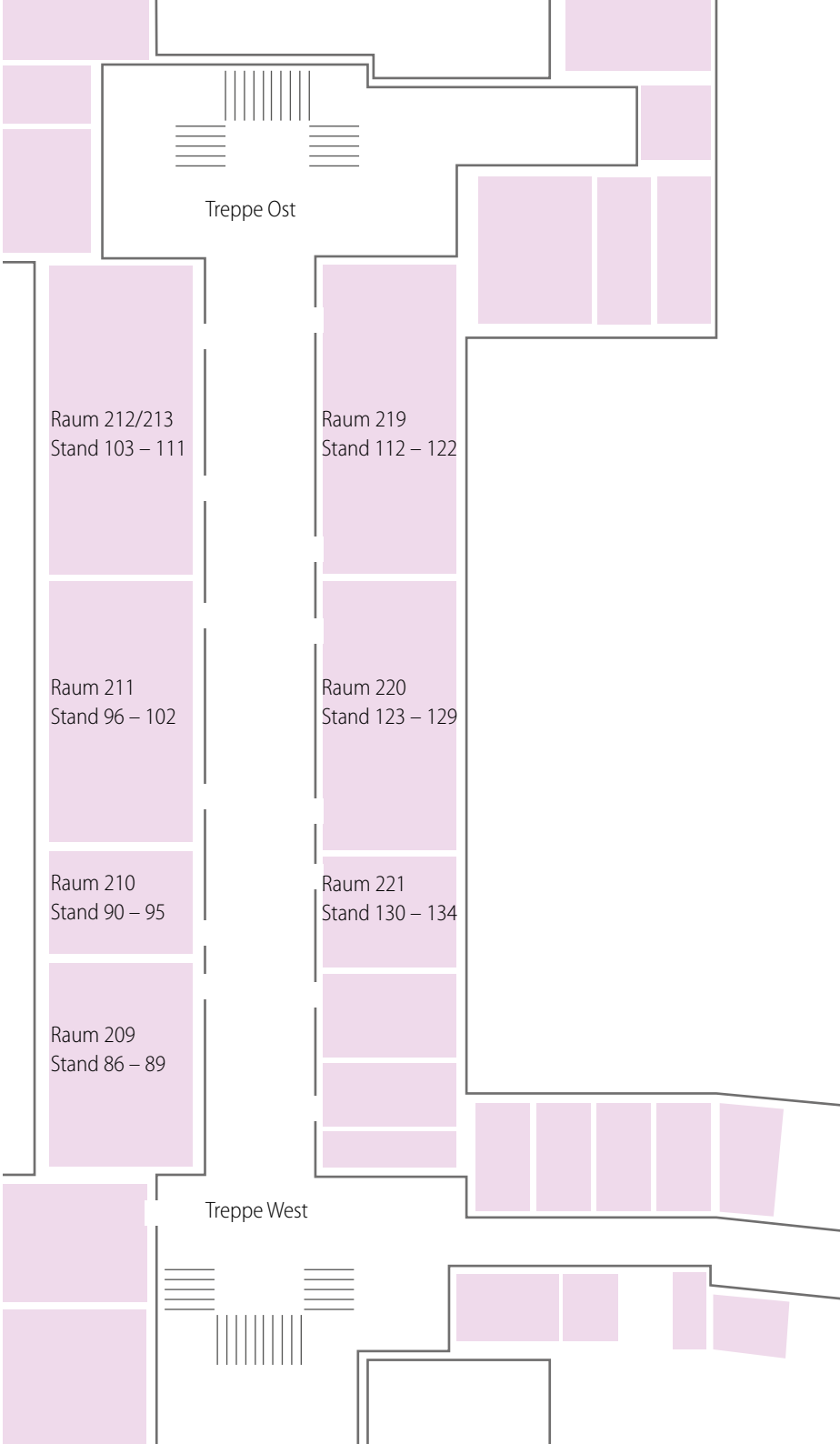
DBSH e.V. Flur 1. OG 135  
 IQ NRW West THK Flur 1. OG 136  
 Praxisreferat Flur 1. OG 137



## 2. Obergeschoss

<i>Institution</i>	<i>Raum / Standnummer</i>	<i>Institution</i>	<i>Raum / Standnummer</i>
<b>Kinder-, Jugend- und Familienhilfe – offene und stationäre Angebote</b>			
Motiviva e.V.	209	86	Maria im Walde Kinder-, Jugend-, und Familienhilfe
wir für pänz e.V.	209	87	212/213
Katholische Jugendagentur Köln	209	88	Jugendhaus Sürth
Jugendzentren Köln gGmbH	209	89	219
AWO Spielhaus Sieglar	210	90	112
Streetwork Köln AWO	210	91	113
Geschwister-Scholl-Haus, OT Lindweiler, Linoluckynelli	210	92	Sozialpädagogisches Zentrum Kerpen
linoclub das soziale Zentrum e.V.	210	93	219
Restart e.V.	210	94	114
Katholischer Verein für soziale Dienste	210	95	BDS Bergische Diakonie Sozialdienstleistungen gGmbH
P.E.B. e.V.	211	96	219
Kinderheim Pauline von Mallinckrodt	211	97	Frühförder- und Beratungsstelle der Lebenshilfe Solingen gGmbH
Raphaelshaus Jugendhilfezentrum	211	98	219
Katholische Stiftung Haus St. Josef Düren	211	99	115
Kinder- und Jugenddorf St. Heribert	211	100	Lichtung GbR
Mutter /Vater-Kind Einrichtung Villa Frida Haus 1 und 2	211	101	219
Stiftung Die Gute Hand	211	102	116
1-2-GO! Klinische Jugendhilfe	212/213	103	117
Bethanien Kinder- und Jugenddorf Bergisch Gladbach	212/213	104	118
Haus St. Stephanus	212/213	105	RheinFlanke gGmbH
teamZUKUNFT gGmbH	212/213	106	219
Bund Deutscher Katholischer Jugend Diözesanverband Köln	212/213	107	119
Hermann-Josef-Haus Urft, Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	212/213	108	219
Katholische Jugendagentur LRO gGmbH	212/213	109	121
Internationale Jugendgemeinschaftsdienste (ijgd) e.V.	212/213	110	122
			Der Sommerberg AWO
			219
			123
			CJG Hermann-Josef-Haus
			220
			124
			CJG Kinder- und Jugendhilfe St. Josef
			220
			125
			CJG St. Ansgar
			220
			126
			Evangelische Jugendhilfe Godesheim gGmbH
			220
			127
			Ev. Kinder- und Jugendheim Probsthof GmbH
			220
			128
			Sozialdienst katholischer Frauen Rhein-Erft-Kreis e.V.
			220
			129
			Caritasverband für den Rhein-Erft-Kreis e.V.
			220
			130
			Perspektive Bildung e.V.
			221
			131
			HOTTI Jugendzentren
			221
			132
			Familienhilfe Frechen
			221
			133
			IfiL Netzwerk gGmbH
			221
			134
			Jugendzentrum DELUXE
			221





Treppe Ost

Raum 212/213  
Stand 103 – 111

Raum 219  
Stand 112 – 122

Raum 211  
Stand 96 – 102

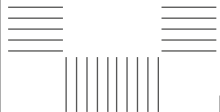
Raum 220  
Stand 123 – 129

Raum 210  
Stand 90 – 95

Raum 221  
Stand 130 – 134

Raum 209  
Stand 86 – 89

Treppe West



# Das Praxisstudium in Stichpunkten in den Studiengängen

## Soziale Arbeit (BASA) und Kindheitspädagogik und Familienbildung (KiFab)

In beiden Studiengängen sind theoriegeleitete und anwendungsbezogene Praxisstudien zentraler Bestandteil des Studiums.

### Wahl der Praxisstelle

- unterstützt durch: Dozent\*innen in den Vorbereitungsseminaren, PraxisBörse, Stellenaushänge auf den Fluren der Fakultät, PraxisMesse, individuelle Beratung im Praxisreferat

### PraxisBörse Online:

- hilft bei der Stellenrecherche: Webbasierte Datenbank auf ILU (Lernplattform der TH Köln) mit aktuellen (Praxis-)Stellenangeboten und Honorartätigkeiten

### Praxisstudium im Ausland:

- wird begrüßt, bei sehr guten Sprachkenntnisse in der jeweiligen Landessprache, Sicherstellung der fachtheoretischen Begleitung und Supervision sowie einer qualifizierten anleitenden Fachkraft vor Ort

### Vereinbarung zum Praxisstudium / Vertrag

- wird zwischen Student\*innen im Praxisstudium und der Praxisstelle sowie der Fakultät geschlossen und wird vom Praxisreferat genehmigt

### Zielvereinbarung

- umfasst die persönlichen (Aus)Bildungsziele für das Praxisstudium, ist nach ca. 4 Wochen in der Praxis dem Praxisreferat vorzulegen

### Praxisstudium im Studiengang Soziale Arbeit (BASA)

Überprüfung der Berufsbefähigung in einem Handlungsfeld der professionellen Sozialen Arbeit, durch intensive Beschäftigung mit:

- Organisationen, deren Aufgaben und Zielen
- professionelle und begründete Handlungs-vollzüge in der Sozialen Arbeit
- Evaluation und Dokumentation Sozialer Arbeit
- Theorie-Praxis-Transfer
- Entwicklung eigener Lernziele und Kompetenzprofile im jeweiligen Arbeitsfeld

### Vorbereitung auf das Praxisstudium

- erfolgt im Grundstudium, insbesondere durch Coaching-Angebote in Modul 10

**Praxiszentren** übernehmen die Begleitung während des Praxisstudiums:

(PZ) Familie und Kinder, (PZ) Berufliche Wiedereingliederung und Resozialisierung, (PZ) Gesundheit und Krankheit, (PZ) Jugend, (PZ) Beratung, Bildung, Genderkompetenz, (PZ) Migration und Diversität, (PZ) Lebensphase Alter und Menschen mit Behinderung, (PZ) Arbeitsfeldübergreifende angewandte Wissenschaft Sozialer Arbeit, (PZ) International

### Zeitraum Praxisstudium

- liegt regulär im 4. Semester für den Vollzeitstudiengang, im 5. und 6. Semester für den Teilzeitstudiengang, Abweichungen sind möglich

### Workload Praxisstudium: 900 Stunden

- 800 Stunden reine Nettoarbeitszeit in der Praxiseinrichtung
- 100 Stunden für Vorbereitung, Begleitung, Auswertung in der Fakultät

## **Eignung der Praxisstellen für das Praxisstudium**

- ist gegeben, wenn professionelle Sozialarbeit/ Sozialpädagogik erfolgt, inhaltliche, räumliche sowie sachliche Ressourcen vorhanden sind und die **Anleitung** durch staatlich anerkannte Fachkräfte der Sozialarbeit/ Sozialpädagogik (grad./Diplom, Bachelor Sozialer Arbeit) mit mindestens 3 Jahren Berufserfahrung erfolgt.

## **Staatliche Anerkennung**

- ist Teil eines öffentlich-rechtlichen Berufsschutzes, ist Voraussetzung für eine Tätigkeit im teils reglementierten Arbeitsgebiet, ist laufbahnrechtlich relevant und von tarifrechtlicher Bedeutung, wird nach Bestehen des Praxisstudiums zusammen mit dem Bachelor Soziale Arbeit verliehen

## **Praxisstudium im Studiengang der Kindheitspädagogik und Familienbildung (KiFab)**

### **Bedeutung des Praxisstudiums:**

- Anwenden theoretischer Kenntnisse und Erleben pädagogischen Handelns
- berufliche Sozialisation und Identität durch Auseinandersetzung mit Werten, Normen und berufsethischen Grundsätzen
- Theorie und Praxis als aufeinander angewiesene Ausbildungsebenen

### **Zwei Praxisphasen im Praxisstudium KiFab:**

- Praxisphase I im 3. Semester,  
Praxisphase II im 4. Semester

## **Formale Gestaltung und Anforderungen der Praxisphasen**

Die Praxiszeiten von 400 Stunden werden auf das Semester verteilt erbracht.

### **Modulanforderung je Praxisphase**

540 Stunden Arbeitsumfang unterteilt in:

- 400 Stunden in der Praxiseinrichtung
- 45 Stunden an der Hochschule (Einführung bzw. Lehrveranstaltungen sowie supervisorische/ praxisreflexive Begleitung)
- 95 Stunden Selbststudium, Recherche, Lektüre, Verschriftlichung

**Praxisphase I:** Die erste Praxisphase wird in Kindertageseinrichtungen absolviert und legt den Schwerpunkt auf die Arbeit mit Kindern im Alter von 0 bis 6 Jahren.

**Praxisphase II:** Die zweite Praxisphase wird entweder in Einrichtungen absolviert, die primär in der Familienbildung, d. h. in der Beratung und Begleitung von Familien arbeiten (Familienbildungsstätten, Familienzentren, sozialräumliche, kommunale präventive sowie mobile Formen und Vernetzungsprojekte der Familienbildung und familienbildungs-orientierte Schulsozialarbeit an Grundschulen) oder die in Settings non-formaler Bildung (Offener Ganztag, offene Kinder- und Jugendarbeit, kulturelle Bildung etc.) tätig sind.

**Anleitung** durch Fachpersonal mit mind. 3 Jahren Berufserfahrung

Fakultät für  
Angewandte  
Sozialwissenschaften

**Technology**  
**Arts Sciences**  
**TH Köln**